

Viel Bewegung bei den Zeitschriftenverlegern in Nordrhein-Westfalen

Wahl des neuen Vorstands und spannende Vorträge bei der Mitgliederversammlung des VZVNRW am 11. Mai 2012 auf Schloss Bensberg

15. Mai 2012. Die Wahl eines neuen Vorstands und drei hochspannende Vorträge standen im Mittelpunkt der Mitgliederversammlung des VZVNRW am 11. Mai 2012, die traditionell im Grandhotel Schloss Bensberg stattfindet.

Zum neuen Vorsitzenden des VZVNRW wurde Dr. Christoph Müller, Verlagsgesellschaft Rudolf Müller mbH & Co. KG, gewählt. Seine Stellvertreter sind Andreas Bergmoser (Bergmoser + Höller Verlag AG) und Helmut Graf (VNR Verlag für die Deutsche Wirtschaft AG). In die Funktion des Schatzmeisters wurde Adrian Schommers (Verlag Stahleisen GmbH) gewählt und als Beisitzer Christopher Strobel (STROBEL VERLAG GmbH & Co. KG) sowie Dr. Lars Tutt (Medienverband der Ev. Kirche im Rheinland gGmbH). Neu gewählt wurde auch die Tarifkommission, für deren überzeugende Arbeit der Vorstand und die Mitgliederversammlung großen Dank aussprach. Offiziell verabschiedet wurde Detlef Koenig, der sein Amt als Vorsitzender des VZVNRW wegen seines Branchenwechsel aufgab. Detlef Koenig war vor Kurzem als Hauptgeschäftsführer in die Holding einer Krankenhausgesellschaft berufen worden. Der Vorstand dankte Detlef Koenig für seine innovative, integrierende und gestaltende Arbeit, mit der er dem VZVNRW weiteres Profil und Wirkung gegeben habe. Koenig sei nicht nur als Vorsitzender des VZVNRW sondern auch als Vizepräsident des VDZ außerordentlich erfolgreich gewesen.

Dr. Müller hob in seiner Begrüßungsrede das hohe Interesse der Verleger an dem Verband hervor, sowohl als Interessenorganisation der Zeitschriftenverleger wie auch als gute Möglichkeit des Networkens für Verleger.

Der VZVNRW hat auf Vorschlag der Mitgliederversammlung sein Angebot erweitert und eine Gesprächsplattform geschaffen, bei der Verlage innovative Entwicklungen des eigenen Hauses darstellen und den Verlegerkollegen präsentieren. Ein erstes und gut besuchtes Treffen fand am 27. März 2012 auf Einladung des Verlages für die Deutsche Wirtschaft zum Thema „Steigende Kundenansprüche digital managen und neue Werte für den Verlag schaffen“ statt. Weitere Veranstaltungen in Mitgliedsverlagen werden folgen.

„Leidenschaft ist verlegerischer Treibstoff“, das war eine der Hauptbotschaften des neuen VDZ-Hauptgeschäftsführer Stephan Scherzer in seinem Vortrag in der

Mitgliederversammlung. Unter dem Titel „Leidenschaftlicher Wettbewerb um Aufmerksamkeit: Publishing und Verbandsarbeit in einer vernetzten Gesellschaft“ skizzierte Stephan Scherzer die wegen des Transformationsprozesses der Medien immer wichtigere Rolle der Interessenvertretungen wie VZVNRW und VDZ, die auf Augenhöhe mit ihren Mitgliedern und mit derselben Leidenschaft wie die Verleger agieren müssten.

Über die Erlösmodelle bei einem verlegerischen WebTV und deren Umsetzung für Verlage sprachen Dr. Klaus Krammer und Uwe Krause (KNM Krammer Neue Medien, Düsseldorf), die den anwesenden Verlegern die Wichtigkeit der Medientransformation für das verlegerische Wachstum bestätigten.

Dem VZVNRW war es gelungen, einen herausgehobenen Experten für die Mitgliederversammlung zu gewinnen. Unter dem Titel „Was wir sind und was wir sein könnten“ gab Gerald Hüther, Professor für Neurobiologie an der Universität Göttingen, Einblicke in das Forschungsgebiet Beziehungsfähigkeit. Sie sei die entscheidende Voraussetzung für die Entfaltung von Kreativität und Gestaltungskraft und ein Schlüssel für das tägliche Zusammenleben in Wirtschaft und Politik. Die Beziehungsfähigkeit eines Menschen hänge von den Erfahrungen ab, die er im Laufe seines Lebens machen konnte oder zu machen gezwungen war. Hirnforscher könnten inzwischen erklären, weshalb das Gehirn nur unter druckfreien Bedingungen in der Lage sei, hochkomplexe Beziehungsmuster zwischen den Nervenzellen aufzubauen. Nur ohne Druck lasse sich Unverbundenes miteinander in Beziehung bringen. Mit seinen spannenden und auch amüsanten Ausführungen fesselte Prof. Hüther die 62 anwesenden Verleger der Mitgliederversammlung des VZVNRW.

Herr Professor Hüther wurde von der Bundesregierung in den Expertendialog über die Zukunft Deutschlands berufen; er befasst sich als Kernexperte mit dem Themenfeld „Zukunft des Lernens in unserem Land“.

Die Vorfreude auf die nächste Mitgliederversammlung ist groß. Sie findet am Freitag, 14. Juni 2013 im Grandhotel Schloss Bensberg statt.